



## Antrag auf Förderung des Austauschs einer/mehrerer Heizkreispumpe(n)

Vor- und Nachname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Bankverbindung      Geldinstitut .....

IBAN .....      BIC.....

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude .....

Hiermit beantrage ich für mein Ein-/Zweifamilienhaus den Austausch von \_\_\_\_\_ Heizkreispumpe(n)

Ich bestätige, dass die Bestandspumpe(n) mind. seit 10 Jahren im Gebäude in Betrieb ist/sind

Die neue(n) Pumpe(n) ist/sind in der BAfA-Liste als Effizienzpumpe aufgeführt

Ich habe keine anderen Fördermittel für diese Maßnahme beantragt

Der Einbau erfolgt über einen Fachbetrieb aus dem Gewerk Heizung / Lüftung / Sanitär

### **Pumpenleistung der alten Heizkreispumpen ,**

Einstufig: \_\_\_\_\_ Watt    Alter: \_\_\_\_\_ Jahre

Dreistufig: Stufe I \_\_\_\_\_ Watt    II \_\_\_\_\_ Watt    III \_\_\_\_\_ Watt

**Neue Pumpen:** Fabrikat: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_ Nennleistung: \_\_\_\_\_ Watt



### **Förderbedingungen:**

Gefördert wird der Austausch von alten ungeregelten ein- und dreistufigen Heizkreispumpen durch neue drehzahlgeregelte Effizienzpumpen (Energieeffizienzklasse A) im selbst bewohnten oder vermieteten Ein- oder Zweifamilienhaus sowie in Mehrfamilienwohnhäusern sofern sie einer Wohnungseigentümer Gemeinschaft gehören im Gebiet der Gemeinde Wurmlingen. Die Pumpen müssen mindestens 10 Jahre in der Anlage in Betrieb gewesen sein. Der Förderantrag muss vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden.

Je Antragsteller (auch bei Wohnungseigentümer Gemeinschaften) sind maximal vier Pumpen förderfähig. Eine Kumulierung mit etwa bestehenden oder neu angelegten Förderprogrammen des Bundes oder des Landes ist ausgeschlossen. Es werden nur fabrikneue Pumpen gefördert, welche in der Liste der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) für Effizienzpumpen aufgeführt sind; die Liste ist im Internet unter nachfolgendem Link als Download verfügbar: [http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare\\_energien/biomasse/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/biomasse/index.html)

Die Pumpentauschmaßnahmen sind durch einen Fachbetrieb Heizung / Lüftung / Sanitär durchzuführen, Eigenleistungen sind nicht förderfähig. Auf Basis der Antragstellung erfolgt die Zusage zur Förderung durch die Gemeinde Wurmlingen, erst dann darf beauftragt werden. Eine Beauftragung vor Bestätigung der Förderung ist förderschädlich. Nach Ausführung der Maßnahme ist eine Kopie der Rechnung an die Gemeinde Wurmlingen zur Prüfung und Freigabe der Zahlung zuzusenden. Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt durch die Gemeindekasse.

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Eine Förderung erfolgt nur, soweit entsprechende Mittel für dieses Förderprogramm zur Verfügung stehen. Die Anlagen werden in der Reihenfolge des Antragsingangs gefördert. Nicht vollständig ausgefüllte Formulare finden keine Berücksichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **Förderhöhe:**

Gefördert werden maximal 4 Pumpen je Antragsteller. Die Fördersumme beträgt pauschal 50 € je ausgetauschter Pumpe.

### **Antragsverfahren:**

1. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag ist der Gemeinde Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78573 Wurmlingen zur Prüfung / Freigabe zuzusenden.
2. Bei Fragen zum Förderprogramm wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Gemeinde Wurmlingen: Telefon **07461 / 92760** oder E-Mail [buergermeisteramt@wurmlingen.de](mailto:buergermeisteramt@wurmlingen.de).
3. Nach Prüfung des Antrags wird bei verfügbaren Haushaltsmitteln die Förderfähigkeit schriftlich bestätigt.
4. Nun kann die Beauftragung zum Austausch der Pumpen und in Folge der Austausch erfolgen.
5. Die Handwerkerrechnung wird zur Prüfung an die Gemeinde Wurmlingen gesandt.

Durch Unterschrift wird die Einhaltung der o.g. Förderbedingungen bestätigt. Ebenso sind die Punkte des Antragsformulars durch aktives Ankreuzen zu bestätigen und die Daten der alten und neuen Pumpe(n) anzugeben.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift